

Verkehrsaktion Radschlag : Polizei kontrolliert in Rheda-Wiedenbrück!

Die Polizei Gütersloh führte am 12. Mai 2024 Verkehrskontrollen in Rheda-Wiedenbrück und Rietberg durch, um Sicherheit zu fördern.



Rheda-Wiedenbrück, Deutschland - In einer großen Aktion zur Verkehrssicherheit hat die Polizei Gütersloh am Montag umfangreiche Kontrollen in Rheda-Wiedenbrück und Rietberg durchgeführt. Von 6.30 bis 13.30 Uhr wurden zahlreiche Verkehrsteilnehmer unter die Lupe genommen. Besonders auffällig: 13 Verstöße, darunter Radfahrer, die auf falscher Straßenseite fuhren oder während der Fahrt mit dem Handy hantierten. Auch Autofahrer, die ihre Kinder nicht korrekt anschnallten, wurden zur Verantwortung gezogen. Alarmierend: Bei drei Autofahrern wurde ein positiver Drogenvortest festgestellt.

Die Zahlen sprechen eine klare Sprache: In 2023 gab es 611 verletzte Radfahrer, während diese Zahl im Jahr 2024 auf 540 sank. Dennoch bleibt die Polizei untätig - jede Verletzung wird als eine zu viel betrachtet. Die Kreispolizeibehörde plant auch für 2025, die Aktion Radschlag fortzusetzen. Ziel ist es, Verkehrsunfälle mit Radfahrenden weiterhin zu reduzieren und somit die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu garantieren.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ort	Rheda-Wiedenbrück, Deutschland
Verletzte	540

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)